

Sitzungsvorlage Nr. 026/2012

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus	15.02.2012	öffentlich
Verwaltungsausschuss	23.02.2012	nicht öffentlich

Betreff:

Verlängerung des Vertrages mit dem Gemeindesportbund zur Berliner Halle

Sachverhalt:

Im Jahre 1999 ist eine ehemalige Lagerhalle an der Berliner Straße von der Gemeinde zur Sportübungshalle „Berliner Halle“ umgebaut worden, um den örtlichen Sportvereinen zusätzliche Räumlichkeiten für den Sportübungsbetrieb bereitzustellen. Damals wurde ein Nutzungsvertrag mit dem Gemeindesportbund abgeschlossen, mit dem geregelt wurde, dass der GSB alle Kosten der Bewirtschaftung des Grundstückes und des Gebäudes zu tragen hat.

Für die Bewirtschaftung des Erdgeschosses, in dem der Sportübungsbetrieb stattfindet, gewährt die Gemeinde Sande einen jährlichen Zuschuss über dessen Höhe jeweils nach den vorliegenden Erfahrungswerten ein Konsens zwischen den Vertragsparteien herbeizuführen ist.

Zuletzt war jeweils für die Dauer von drei Jahren ein Betriebskostenzuschuss festgesetzt worden, zuletzt im Jahre 2008 mit 17.000 Euro. Für die darauffolgenden Jahre wurde eine Anpassung entsprechend dem Verbraucherindex vereinbart, damit betrug der Zuschuss im letzten Jahr 17.811 Euro.

Während der gesamten Jahre und besonders im letzten Jahr hat der Gemeindesportbund darauf hingewiesen, dass insbesondere die Energiekosten schwer zu kalkulieren sind und diese häufig nicht konform zur Steigerung des Verbraucherindex zu sehen sind.

Darüber hinaus waren vom Gemeindesportbund auch die Kosten für kleinere Instandsetzungsarbeiten zu übernehmen, die allerdings aufgrund des Alters der Halle mittlerweile zwangsläufig häufiger anfallen.

Von daher hatte der Gemeindesportbund bereits im letzten Jahr beantragt, die Kosten für Reparaturen und Ergänzungen mit in die Berechnung des jährlichen Gemeindezuschusses für die Berliner Halle einfließen zu lassen.

Letztendlich war diesen Argumenten im Gemeinderat gefolgt worden mit dem Auftrag an die Verwaltung und den Gemeindesportbund, den Vertrag gemeinsam mit dem Gemeindesportbund neu zu erarbeiten und dabei auch im Wesentlichen den Anregungen des Gemeindesportbundes nachzukommen.

Diese Gespräche mit dem Gemeindegportbund wurden zu Beginn des Jahres einleitend geführt, nachdem die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2011 vorlag. Aufgrund der verschlechterten Haushaltssituation sind diese Gespräche allerdings dann kurzfristig ausgesetzt worden.

Mit Schreiben vom 27.01.2012 hat der Gemeindegportbund von sich aus vorgeschlagen, den Vertrag zwischen der Gemeinde Sande und dem Gemeindegportbund aufgrund der verschlechterten Haushaltssituation auf Grundlage der bisherigen Vertragsmodalitäten um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Beschlussvorschlag:

Der bisher geltende Nutzungsvertrag für die Berliner Halle mit dem Gemeindegportbund wird auf Grundlage der bisherigen Vertragsmodalitäten um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2012 verlängert.

Oltmann

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen